



Förderverein der Gründungsinitiative einer Freien Waldorfschule
und eines Freien Waldorfkindergartens am Harz e.V.

Businessplan zur Gründung eines Freien Waldorf-Waldkindergartens im Dutberg

Gründer:

Förderverein der Gründungsinitiative einer Freien Waldorfschule und eines Freien
Waldorfkindergartens am Harz e.V.

Anschrift:

Am Philipps 2, 37412 Herzberg am Harz

Telefon:

Simone Grenz 0152-52305179

Mail:

foerderverein@fws-ah.de



Förderverein der Gründungsinitiative einer Freien Waldorfschule
und eines Freien Waldorfkindergartens am Harz e.V.

Auf einen Blick ...

Gründer: Förderverein der Gründungsinitiative einer Freien Waldorfschule und eines
Freien Waldorfkindergartens am Harz e.V.

Eintragungen beim Amtsgericht Göttingen im Vereinsregister 202314: 31.05.2023

Gründungsvorhaben: Errichtung einer Kindertagesstätte in Form eines
Waldorf-Waldkindergartens

Zielgruppe: Kinder im Alter von 3-6 Jahren

Standort: Dutberg Katlenburg/Wulften

Rechtsform: e.V.

Firmenname: Waldorfkindergarten Marie Steiner e.V.

Startdatum: 23. September 2024

Gesamtkapitalbedarf:

Investitionssumme:

Betriebsmittel:



Förderverein der Gründungsinitiative einer Freien Waldorfschule
und eines Freien Waldorfkindergartens am Harz e.V.

Finanzierung:

Zukunftsperspektive:

1. Geschäftsidee

Gründung einer Kindertagesstätte in Form eines Waldkindergartens für 15 Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Mit unserem Angebot möchten wir einen Beitrag für die dringend benötigten Betreuungsplätzen für Kinder leisten, um berufstätige Eltern in ihrer Betreuungssituation zu unterstützen, interessierten Erzieher/innen einen Arbeitsplatz zu bieten und um Kindern vielfältige Lern- und Erfahrungsräume für ihre Entwicklung zu schaffen.

2. Bedarfsanalyse/ Rechtsgrundlage

Unser Angebot entspricht dem Rechtsanspruch auf Betreuung von Kindern im Alter von 3-6 Jahren:

„Seit dem 1. August 2013 besteht ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem ersten Lebensjahr. Der zusätzliche Kita-Ausbau ist daher wichtig und notwendig.“ (Zitat: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/kinderbetreuung/kita-ausbau-gesetze-und-investitionsprogramme-86394> - Stand Nov. 23)

„Tagespflege und Tageseinrichtungen für Kinder dienen der Erziehung, Bildung und Betreuung. Jedes Kind hat mit Vollendung des ersten Lebensjahres und bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres einen individuellen Rechtsanspruch auf ein



Förderverein der Gründungsinitiative einer Freien Waldorfschule
und eines Freien Waldorfkindergartens am Harz e.V.

bedarfsgerechtes Betreuungsangebot in der Kindertagespflege oder einer Kindertagesstätte. Jedes Kind im Kindergartenalter hat einen individuellen Rechtsanspruch auf ein Betreuungsangebot in einer Kindertagesstätte im Umfang von vier Stunden an fünf Wochentagen. Die örtlichen Träger haben ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen vorzuhalten.“ (Quelle: <https://service.niedersachsen.de/detail?areald=8663492&pstld=8665042&infotype=0&ould=9145387> – Stand Nov.23).

Mit unserem Angebot wollen wir in unserer Region einen Teil zur Erfüllung dieses Rechtsanspruches beitragen.

Darüber hinaus möchten wir junge Eltern durch ein zusätzliches Betreuungsangebot entlasten und ihnen den Erhalt ihrer Arbeitsplätze ermöglichen. Gerade Frauen geraten aufgrund fehlender Kinderbetreuungsplätze nach der Elternzeit in die Situation, ihre ursprünglichen Berufe nicht mehr oder nur noch unzureichend oder in Teilzeit ausüben zu können. Viele Frauen landen aufgrund von Unvereinbarkeiten von Familie und Berufstätigkeit im Niedriglohnsektor und gehen einer Beschäftigung auf geringfügiger Basis oder einer Tätigkeit unterhalb ihres Ursprungberufes nach. Damit gehen dem Arbeitsmarkt nicht nur wertvolle Arbeitskräfte (die im Zeitalter des Fachkräftemangels dringend benötigt werden) verloren, sondern auch der Nachwuchs, denn Kinder bekommen dann nur jene, die es sich „leisten“ können und wollen.

(Quelle: https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/aktuelles/DE/2022/20220524_Caregiverstudie.html - stand Nov. 23)

Unser Angebot deckt hier einen kleinen Teil des benötigten Gesamtbedarfes ab und trägt gleichzeitig, mit dem hier vor Ort einzigartigen Waldorfkonzert, zu einer Erweiterung der Angebotsvielfalt bei.

Gerade auch die geplante Kombination Wald und Waldorf stößt bereits auf großes



Förderverein der Gründungsinitiative einer Freien Waldorfschule und eines Freien Waldorfkindergartens am Harz e.V.

Interesse in den beiden Gemeinden Katlenburg-Lindau und Wulften.

Wir gehen davon aus, dass die 15 Plätze schnell vergeben sein werden, genauso wie es im Waldkindergarten Osterode der Fall war.

2.1. Unsere Dienstleistung

Wir bieten eine Tagesbetreuung für insgesamt 15 Kinder im Alter von 3-6 Jahren nach dem Konzept der Waldorfpädagogik.

Warum ein Konzept nach der Waldorfpädagogik?

Bei der Waldorfpädagogik handelt es sich um ein reformpädagogisches Konzept, das sich an der anthroposophischen Menschenkunde Rudolph Steiners orientiert.

Der Rhythmus im Tagesablauf, die wiederkehrenden Besonderheiten im Laufe der Wochentage, die lieb gewordenen Rituale der jahreszeitlichen Feste bieten den Kindern Orientierung. Die Zeit im Waldorfkindergarten ist wie ein Ein- und Ausatmen. Die Waldorfpädagogik orientiert sich an der Entwicklung des Menschen und sie richtet sich stets nach den individuellen Bedürfnissen des Kindes. Das Kind ist kein kleiner Erwachsener. Der Erwachsene steht ihm als Wegbereiter zur Seite wenn es darum geht, eine gesunde Basis für das Leben zu entwickeln, die Welt zu entdecken und sich in die Gesellschaft der Mitmenschen einzubringen.



Förderverein der Gründungsinitiative einer Freien Waldorfschule
und eines Freien Waldorfkindergartens am Harz e.V.



2.2 Einzugsgebiet/ Alleinstellungsmerkmal

Im gesamten Vorharz-Bereich wird diese Einrichtung der erste Waldorf-Waldkindergarten sein. Den nächsten Kindergarten nach diesem Konzept gibt es in Celle.

Der Förderverein hat sich bewusst für den Standort zwischen Katlenburg und Wulften entschieden, da es dort in beiden Orten eine gute Bahnanbindung gibt, was wiederum für den anschließenden Besuch der Schule von Vorteil sein wird. Denn dort wo eine Waldorfschule entsteht, entsteht in der Regel auch ein Waldorfkindergarten, um Eltern und Kindern von Anfang an die Möglichkeit zu geben in das pädagogische Konzept einzutauchen.

Wir als Gründungsverein gehen davon aus, dass dieses Alleinstellungsmerkmal für die Gemeinden Katlenburg und Wulften im gesamten Vorharz langfristig positive Auswirkungen haben wird, denn die meisten Eltern entscheiden sich bewusst, für eine anthroposophische Einrichtung für ihre Kinder, so dass das Waldorfkonzert für Menschen aus dem gesamten Landkreis Northeim und Altkreis Osterode von



Förderverein der Gründungsinitiative einer Freien Waldorfschule und eines Freien Waldorfkindergartens am Harz e.V.

Interesse ist.

Dabei sehen wir uns nicht als Konkurrenz zu bestehenden Einrichtung (denn der Bedarf ist größer als er abgedeckt werden kann) sondern als Ergänzung und Bereicherung des Angebotes in der Region.

2.3. Bedarf der Eltern

Unsere Einrichtung richtet sich nach den Bedarfen der Eltern, so wie es die Gesetzeslage vorgibt, was die Öffnungszeiten der KiTa und der Betreuungszeiten der Gruppen betrifft.

2.3.1. Öffnungszeiten

Im Waldkindergarten sind die Kernöffnungszeiten von 08:00-13:00 Uhr mit einer zusätzlichen Stunde pro Tag von 13:00-14:00 Uhr.

2.4. Nachfrage nach Kitaplätzen und Wettbewerb



Förderverein der Gründungsinitiative einer Freien Waldorfschule
und eines Freien Waldorfkinder Gartens am Harz e.V.



In Wulften a.H. gibt es aktuell einen großen Bedarf an Kindergarten- und Krippenplätzen, der über das bestehende Angebot nicht abgedeckt werden kann.

Dieses Wissen haben wir als Verein sowohl aus Gesprächen mit dem Dezernenten Herrn Finger, dem Samtgemeindedirektor Daniel Kaiser, der Ortsbürgermeisterin Elvira Schaper generiert: Des Weiteren ist der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen ein bundesweites und bekanntes Anliegen in der Politik und Wirtschaft.

Die Not und der Bedarf an Betreuungsplätzen hier vor Ort wurden uns in persönlichen Gesprächen mit Eltern aus Wulften und Umgebung bestätigt, mit denen wir bei Informationsveranstaltungen, Festen und Flohmärkten in Kontakt gekommen sind und sie über unser Vorhaben informiert haben. Es besteht zum einen ein allgemeiner Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen, zum anderen zeigen viele Eltern großes Interesse an dem von uns angebotenen Konzept.

In Katlenburg werden zukünftig wieder Kindergartenplätze benötigt, wenn die neuen Baugebiete ausgeschrieben werden. Diese Information wurde uns vom Bürgermeister der Gemeinde Katlenburg Herrn Ahrens mitgeteilt.

Die Waldorfpädagogik hebt sich, mit ihrer Architektur (Farb- und Raumgestaltung), ihrer Philosophie (Verwendung von naturnahen- und nachhaltige Materialien) und ihrer inhaltlichen Pädagogik (in der Eltern einen großen Anteil nehmen) von bestehenden Konzepten ab. Demnach empfinden wir uns als Gründungsinitiative nicht als Konkurrenz zu bestehenden Einrichtungen, sondern als eine Ergänzung und Bereicherung des Angebotes für alle Eltern, die sich in der Waldorfpädagogik wiederfinden und identifizieren können.



**Förderverein der Gründungsinitiative einer Freien Waldorfschule
und eines Freien Waldorfkindergartens am Harz e.V.**

Um unser Ziel, zeitnah eine Kindertagesstätte zu eröffnen, zu erreichen präsentieren wir unseren Förderverein und die Idee der Gründung eines Waldorf-Waldkindergartens im Dutberg mit einigen Veranstaltungen sowohl in Katlenburg und Wulfen selbst und auch darüber hinaus. Im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sind wir sehr gut aufgestellt und sind auf verschiedenen Kanälen erreichbar.

E-Mail Förderverein: gruendung@fws-ah.de

Webseite Förderverein: foerderverein.fws-ah.de

Website: <https://fws-ah.de>

Social Media:

<https://www.facebook.com/gruendungsinitiativeamharz>

<https://www.instagram.com/gruendungsinitiativeamharz/>

<https://t.me/gruendungsinitiativeamharz>

<https://whatsapp.com/channel/0029Va8tITsLY6d8Nd92fw1A>

Ansprechpartnerin für Öffentlichkeitsarbeit:

Simone Grenz 0152/52305179 grenz@fws-ah.de

Langfristig soll der Waldorf-Waldkindergarten im Dutberg ein fester Bestandteil bei der Deckung der Kindergartenplätze sein. Aber nicht nur für die Deckung der Kindergartenplätze, sondern es soll ein Lern- und Lebensort für Kinder und Eltern werden. Ein Begegnungsort zu Jahresfesten für die ganze Familie und Interessierte, wir sprechen gerne von einem Kulturimpuls.

Angestrebt wird eine Zusammenarbeit mit ortsansässigen Unternehmen.

Mittlerweile nehmen wir Kontakt zu anderen sozialen Einrichtungen auf, um uns mit



Förderverein der Gründungsinitiative einer Freien Waldorfschule und eines Freien Waldorfkindergartens am Harz e.V.

diesen zu vernetzen und gemeinsame Aktivitäten für diese Region zu planen.

Für uns ist eine transparente Außenwirkung wichtig und wir laden gerne interessierte Eltern und Menschen zu unseren Informationsveranstaltungen ein. Und unsere öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. der Martinsumzug, Spielkreise, Flohmärkte und Bastelaktionen stehen allen Eltern offen, unabhängig davon, ob Eltern ihre Kinder in unserer Einrichtung betreuen lassen möchten.

Da wir bereits ein Gelände der Landesforsten im Dutberg in Aussicht haben und Gespräche mit der Landesschulbehörde laufen, ist der Förderverein bereit diese schöne Aufgabe und Verantwortung einer Gründung einer Kindertagesstätte zu übernehmen.

Was die Qualitätssicherung in unserem Waldorfkindergarten betrifft, sind wir gut aufgestellt.

Wir als Förderverein sind Mitglied in der Vereinigung der Waldorfkindergärten Niedersachsen Bremen. Damit sind wir angebunden an ein Netzwerk mit den anderen Waldorfkindergärten, besuchen regelmäßig Tagungen und werden die zukünftigen Mitarbeiter regelmäßig schulen und ausbilden lassen.

Zusätzlich werden wir Mitglied sein im Paritätischer Wohlfahrtsverband und dem Bundesverband der Natur- und Waldkindergärten.

Wir als Elterninitiative beschäftigen uns kritisch mit der Waldorfpädagogik und den Grundlagen Rudolph Steiners, in dem wir selbst Schulungen und Seminare besuchen. Als Ansprechpartner in dem Bereich Waldorfpädagogik steht uns André Schmechel (Waldorflehrer an der Waldorfschule Göttingen) beratend zur Seite.



Förderverein der Gründungsinitiative einer Freien Waldorfschule und eines Freien Waldorfkindergartens am Harz e.V.

Eine Informationsveranstaltung des Fördervereins zum Thema „Waldorfkindergarten“ wurde von Heike Mandek (pädagogische Leitung des Waldorfkindergartens Bovenden) geleitet. Mit dem Waldorfkindergarten in Bovenden stehen wir in engem Austausch was den Aufbau eines Kindergartens angeht. Mittlerweile sind auch alle Mitarbeiter für den Waldorf-Waldkindergarten gefunden unter anderem ein Waldorferzieher, der aus einer anderen Einrichtung zu uns wechselt und dementsprechend mit seiner Familie hierher umzieht.

3. Eltern

3.1. Zielgruppen: Eltern und Betriebe

An erster Stelle der Zielgruppen stehen natürlich die Eltern, die momentan keine sichergestellte Betreuung für ihre Kinder haben, sich aber für ihre Kinder die bestmögliche Betreuung wünschen, während sie selbst erwerbstätig sind. Für diese Eltern ist unsere Einrichtung ein zusätzliches Betreuungsangebot und stellt eine Sicherheit dar, um teilweise dem Beruf in einem Umfang nachgehen zu können, der für die Familie wirtschaftlich notwendig ist.

Aber nicht nur für die Eltern ist dies notwendig, sondern auch in Zeiten von Personalmangel ist es ebenso für die Betriebe notwendig, dass Eltern in ihre Berufe zurückkehren können.

3.2. Eltern überzeugen



Förderverein der Gründungsinitiative einer Freien Waldorfschule und eines Freien Waldorfkindergartens am Harz e.V.

In Zukunft ist es unser Anliegen Eltern von unserem Waldorf-Waldkindergarten positiv zu überzeugen. Sowohl mit einem tollen Gelände und entsprechender Areal, aber vor allem durch die Pädagogik.

Wie unsere Social Media Kanäle zeigen, gibt es bereits interessierte Eltern und Familien, die auf den Start unserer Einrichtung warten.

Gerne würden wir zusammen mit der Politik diesen Schritt gehen, gerne interkommunal mit Katlenburg und Wulften und die Menschen beider Gemeinden von unserem Vorhaben überzeugen, da wir fest davon ausgehen, dass dann weitere Eltern die Tragweite erkennen und die Reichweite zunimmt.

3.3. Im ständigen Kontakt mit den Eltern

Jeder Waldorfkindergarten ist eine selbstverwaltete Einrichtung. Die Gemeinschaft der Eltern steht den Pädagogen/innen unterstützend zur Seite.

So kümmern sich auch Eltern im Trägerverein mit um die rechtlich-wirtschaftlichen und sozialen Belange. Als Gemeinschaft feiern Elternschaft und Kollegium aber auch gerne so manches Fest mit den Kindern zusammen und legen gemeinsam mit Hand an, wenn es um die Verschönerung oder Erhaltung des Bauwagens und des Waldareals geht.

Elternabende und individuelle Gespräche prägen ein Miteinander in der Erziehung des Kindes zu Hause und im Kindergarten. So bleibt für das Kind im Waldorfkindergarten das Band der Familie immer spürbar.



Förderverein der Gründungsinitiative einer Freien Waldorfschule und eines Freien Waldorfkinder Gartens am Harz e.V.

4. Unternehmen

4.1. Gründer

Unser Förderverein wurde 2023 gegründet und hat seine Ursprünge in einer 2022 entstandenen Elterninitiative.

In uns allen bestand der große Wunsch, einen Ort für unsere Kinder in dieser Region zu schaffen, in dem jedes Kind entsprechend seines Entwicklungsstandes gefördert wird. Und dies unter Einbeziehung von Tieren, Natur, Kreativität, Handwerk, Gesunderhaltung und Musik im pädagogischen Alltag.

So dass das Kind aus sich heraus mit Freude seine Individualität entfalten kann.

Wir haben all dieses in dem anthroposophischen Ansatz des Waldorfkinder Gartens gespürt.

4.2. Personelle Besetzung/ Mitarbeiter/innen

In dem Waldorf-Waldkindergarten wird es folgende personelle Verteilung geben:

3 Erzieher/innen

Vertretungskräfte

FSJ'ler

Verwaltungskraft

Wir würden uns freuen, als zukünftiger Arbeitgeber, in Katlenburg und Wulfen Menschen aus der Region eine Chance auf eine Arbeitsstelle zu geben.



Förderverein der Gründungsinitiative einer Freien Waldorfschule
und eines Freien Waldorfkindergartens am Harz e.V.

4.3. Partner/innen

Vereinigung der Waldorfkindergärten Region Niedersachsen Bremen
<https://www.waldorfkindergarten-niedersachsen-bremen.de/>

Waldorfkindergartenseminar Hannover
<https://www.waldorfkindergartenseminar-hannover.de/>

4.4. Standort

Katlenburg und Wulften am Harz sind malerische Orte, direkt gelegen am Dutberg.

Beide Orte verfügen über sehr gute Verkehrsverbindungen durch Bahn- und Busanschlüsse. So sind die Universitätsstadt Göttingen, die Städte Hannover, Kassel, Herzberg und Nordhausen direkt mit der Bahn oder aber auch mit dem Auto in kürzester Zeit erreichbar. Die Dorfinfrastrukturen sind mit Netto-/Aldi-/Penny- und Rewemarkt, Grundschulen, Kindergärten mit integrativer Gruppe und Betreuung bis 16.00 Uhr, Arztpraxen, Fleischereifachgeschäften und Bäckereien hervorragend aufgestellt. Zwei Pizzerien jeweils direkt in der Dorfmitte und viele Vereine und Verbände, die mit ihren Aktivitäten zum Mitmachen einladen.

4.5. Rechtsform

Als Anlage beigefügt:

- Satzung des Vereins und Gründungsprotokoll



Förderverein der Gründungsinitiative einer Freien Waldorfschule
und eines Freien Waldorfkindergartens am Harz e.V.



5. Finanzen

Zu dem Punkt Finanzen folgt im Anhang eine Kalkulationsaufstellung.